

Unihockey-Turnier Gipf-Oberfrick

6. / 7. März 2027

Anmeldung (Anmeldeschluss: Freitag, 29. Januar 2027!!)
→ bei zu vielen Anmeldungen werden die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt ←

Captain: Name _____ Vorname _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon (am besten Handy) _____

Emailadresse _____

Schule _____ Klasse _____

Unterschrift der Lehrperson _____

Mannschaftsname: _____

Kategorie: _____

	Name	Vorname	Klasse
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			

Dieses Blatt bitte mit Geld (siehe „Startgeld pro Team“) per Post schicken an:
Unihockeyturnier // Schule Gipf-Oberfrick // Hüttenweg 10 // 5073 Gipf-Oberfrick
Weitere Informationen (Zeiten etc.) folgen nach der Anmeldung.

Kategorien:

Samstag, 6. März 2027 – 2. - 5. Klasse Primar

Kategorie: K1	**2. Klasse – 3. Klasse**	**Knaben & Mädchen**
Kategorie: M1	**3. Klasse – 5. Klasse**	**Nur Mädchen (bei genügend Anm.!)**
Kategorie: K2	**4. Klasse – 5. Klasse**	**Knaben & Mädchen**

Sonntag, 7. März 2027 – 6. Klasse Primar und OS

Kategorie: K3	**6. Klasse – 7. Klasse**	**Knaben & Mädchen**
Kategorie: M3	**6. Klasse – 7. Klasse**	**Nur Mädchen**
Kategorie: K4	**8. Klasse – 9. Klasse**	**Knaben & Mädchen**
Kategorie: M4	**8. Klasse – 9. Klasse**	**Nur Mädchen**

Turnierort, Infrastruktur:

Das Turnier findet in der Dreifachturnhalle Gipf-Oberfrick statt (Hüttenweg). Es stehen beschränkt Parkplätze zur Verfügung. Die nächste Postauto-Haltestelle ist „Gipf-Oberfrick, alte Post“.

Umkleidekabinen und Duschen stehen zur Verfügung.

Startgeld pro Team:

Kategorie: K1 / M1 / K2	**20.00 Franken pro Team**
Kategorie: K3 / M3 / K4 / M4	**30.00 Franken pro Team**

Bitte das Startgeld abgezählt und als „Papiergeld“ mit der Anmeldung zurücksenden!

Material:

Bitte eigene Schläger ans Turnier mitbringen, da nur wenige vorhanden sind. Goalie-Helme und Bälle werden zur Verfügung gestellt.

Verpflegung:

Vor Ort bestehen Verpflegungsmöglichkeiten inkl. Getränkestand und warmer Küche.

Turnierregeln zum Plauschturnier

1. Team
Ein Team besteht aus mehreren Feldspielern und einem Torhüter. Pro Team befinden sich maximal drei Feldspieler und ein Torhüter gleichzeitig auf dem Spielfeld. Es stehen zudem höchstens zwei lizenzierte Spieler auf dem Spielfeld.

2. Spielbeginn
Zu Beginn jedes Spielabschnittes und nach einem Torerfolg erfolgt ein Bully am Mittelpunkt. Beide Teams befinden sich dabei in ihrer Spielfeldhälfte. Nach sämtlichen Spielunterbrüchen wird das Spiel durch einen Pfiff des Schiedsrichters wieder freigegeben.

3. Spieleraustausch
Ein Spieler (inkl. Torhüter) darf jederzeit ersetzt werden. Der einwechselnde Spieler darf das Spielfeld erst betreten, wenn es der auswechselnde Spieler verlassen hat.

4. Bully
Ein Bully kann nur auf dem Mittelpunkt oder auf einem der sechs Bullypunkte erfolgen. Andere Spieler müssen sich mindestens zwei Meter von den Ausführenden entfernt aufhalten. Zwei gegnerische Spieler stehen sich mit dem Rücken zur eigenen Torlinie am liegenden Ball gegenüber und halten ihre Schläger parallel auf jeder Seite des Balles, ohne ihn zu berühren; die Schaufelspitze in Angriffsrichtung. Auf der Mittellinie darf das Gastteam die Stockseite wählen, auf der verlängerten Torlinie der Verteidiger. Auf Pfiff ist der Ball freigegeben.

5. Ausball
Verlässt der Ball das Spielfeld oder berührt er Gegenstände über dem Spielfeld, erhält das Team, das den Ball nicht zuletzt berührt hat, einen indirekten Freischlag zugesprochen. Dieser wird am Ort und max. ein Meter von der Bande entfernt ausgeführt.

6. Freischlag
Er wird unmittelbar am Ort des Vergehens ausgeführt. Freischläge hinter der verlängerten Torlinie
werden auf dem nächstgelegen Bullypunkt ausgeführt. Der Gegner (inkl. Stock) muss sofort zwei Meter
Abstand nehmen. Bei Nichteinhalten des Abstandes wird eine Zweiminutenstrafe ausgesprochen.

7. Strafstoss
Verhindert ein Vergehen eine sichere Torchance, ist dem benachteiligten Team ein Strafstoss zuzusprechen. Der Schütze startet am Mittelpunkt. Sobald der Schütze den Ball berührt, darf der Torhüter die Torlinie verlassen. Der Ball ist während der Ausführung immer in Vorwärtsbewegung. Ein Nachschuss ist nicht erlaubt. Fällt kein Tor, erfolgt ein Bully am nächsten Bullypunkt.

8. Stockvergehen
Mit dem eigenen Stock darf nicht auf den Stock des Gegners oder dessen Körper geschlagen werden (auch nicht seitlich oder von unten). Wiederholte oder härtere Vergehen sowie Vergehen von hinten werden mit einer Zweiminutenstrafe bestraft.

9. Hoher Stock
Das Ausholen über Hüfthöhe ist verboten. Über Kniehöhe darf der Ball nicht mehr mit dem Stock gespielt werden. Das Ausschwingen nach vorne ist grundsätzlich erlaubt, wenn niemand in der Nähe steht.

10. Einsatz des Körpers
Im Kampf ist ein Abdecken des Balles mit dem Körper zulässig. Ebenso ist ein leichtes Stossen mit der Schulter erlaubt. Festhalten, Stossen mit den Händen und rückwärts in den Gegner laufen ist verboten. Einem Spieler darf der Weg nicht versperrt werden. Hineinrennen in den Gegner, Halten und Checken wird in jedem Fall mit einer Zweiminutenstrafe bestraft.

11. Spiel mit dem Fuss
Der Ball darf mit einer absichtlichen Bewegung sich selbst vorgelegt, aber nicht zu einem Mitspielergespielt werden. Prallt der unabsichtlich vom Fuss ab, darf der Mitspieler den Ball spielen. Mehrmaliges absichtliches Spielen mit dem Fuss, ohne dass dazwischen der Stock den Ball berührt, ist verboten.

12. Spiel mit der Hand, dem Arm und dem Kopf
Es ist nicht erlaubt, den Ball mit der Hand, dem Arm oder dem Kopf absichtlich zu spielen. Diese Vergehen werden mit einer Zweiminutenstrafe bestraft. Hochspringen, wobei beide Füssen den Boden verlassen, ist ebenfalls verboten, sofern der Ball dabei berührt wird.

13. Bodenspiel
Ein Feldspieler darf nur mit seinen Füssen und einem Knie sowie der Stockhand Boden Kontakt haben. Berührt er den Boden mit einem anderen Körperteil, und wird dabei der Ball absichtlich gespielt, wird dies mit einer Zweiminutenstrafe geahndet. Insbesondere ist es untersagt, sich in den Schuss zu werfen.

14. Vorteil
Wenn für ein Team trotz eines Vergehens gegen sie, ein Vorteil entsteht (z.B. Ballbesitz, Tor), wird der Vorteil gewährt und das Spiel nicht unterbrochen. Der Vorteil kann auch bei Vergehen angewendet
werden, die zu einer Zeitstrafe oder einem Strafstoss führen würden, wobei die Strafe oder der Strafstoss angezeigt wird. Sobald die Vorteilsituation beendet ist, wird das Spiel unterbrochen und die notwendigen Strafen ausgesprochen.

15. Torraum/Schutzraum
Zum Schutze des Torhüters gibt es den Schutzraum. In ihm darf sich kein Feldspieler befinden. Auch keiner aus dem eigenen Team. Alle Freischläge im Torraum werden 2,5 Meter des Schutzraumes ausgeführt.

16. Torhüter
Der Torhüter spielt ohne Stock. Er ist in seinen Abwehraktionen frei, solange die Aktion dem Ball gilt. Er darf den Ball nur halten, wenn mindestens ein Körperteil den Boden im Torraum berührt (dies gilt auch während der Ausführung eines Strafstosses). Ausserhalb des Torraumes wird er als Feldspieler (ohne Stock) betrachtet. Bei einer Abwehr ausserhalb des Torraumes (ausg. Fussspiel) ist der Torhüter mit einer Zweiminutenstrafe zu bestrafen. Blockiert er den Ball länger als drei Sekunden, erfolgt ein Freischlag für den Gegner 2,5 m ausserhalb des Schutzraumes. Der Torhüter darf beim Auswurf nicht behindert werden. Beim Auswurf mit der Hand muss der Ball vor der Mittellinie einen Spieler oder dessen Ausrüstung berühren.

